

Englischunterricht streichen

Beitrag von „Gymshark“ vom 17. Juni 2023 13:07

[chilipaprika](#) : Am Ende läuft fast jede Kritik am Leistungsniveau der Schüler, unabhängig vom Unterrichtsfach, meiner Meinung auf eine zu gute Notengebung und zu viel Augenzudrücken hinaus. Ich kann es verstehen, dass man nicht der Buhmann für die Schüler sein möchte, auch weil manche Schüler nicht selbstkritisch genug sind, um ihre eigenen Defizite zu erkennen und es "nur an Herrn oder Frau soundso liegt, dass ich jetzt sitzen bleibe". Dennoch ist halt keinem geholfen, wenn man einem Zehntklässler die 4 gibt, wenn er gerade so in der Lage ist, ein Croissant zu bestellen. Das ist Siebtklasssstoff - in der 10 muss mehr kommen. Gerade in der Einführungsphase sind die Leistungen bei einigen Schülern so schwach... Manche denken sich halt auch "In den nächsten zwei Schuljahren gebe ich Gas. Jetzt zählt es ja noch nicht." oder "Französisch wähle ich ja eh ab.". Trotzdem wird zu oft die Gnadenvier gegeben und die schwachen Schüler schlängeln sich irgendwie durch, obwohl das nicht Sinn des Schulsystems ist und uns langfristig, wenn es um den Übergang in das Berufsleben/den berufsbildenden Bereich geht, noch eher gesamtgesellschaftlich schadet, da Schüler und potentielle Arbeitgeber schlichtweg von falschen Tatsachen ausgehen.